

# Die Realschule II. O. zu Schneeberg,

welche die Berechtigung zur Ausstellung von Zeugnissen für den einjährigen freiwilligen Militärdienst besitzt, eröffnet das neue Schuljahr am Montag, den 29. April dieses Jahres.

(H. 3128 b.)  
Anmeldungen von aufzunehmenden Schülern wollen Eltern oder deren Stellvertreter möglichst bald, spätestens aber bis Anfang April a. c. bei dem Unterzeichneten bewirken. — Auswärtigen Schülern werden geeignete Pensionen nachgewiesen.  
Schneeberg, den 12. Januar 1878.

Dr. Neesse, Realschul-Director.

# Königliches Seminar zu Auerbach i. V.

Die diesjährige Aufnahmeprüfung wird Ende Februar stattfinden. Gesuche um Zulassung zu derselben sind spätestens bis zum 10. Februar an den Unterzeichneten einzuschicken. Beizufügen ist das Taufzeugnis, das letzte Schulzeugnis, der Impfschein, ein Gesundheitszeugnis und ein vom Aufnahme Suchenden selbstverfaßter Lebenslauf.

Die Einladung zur Prüfung wird Mitte Februar brieflich erfolgen.  
Auerbach i. V., am 11. Januar 1878.

Schönfelder, dirigirender Oberlehrer.

Mit dem neuen Jahre erscheint in unserem Verlage eine Monatschrift, betitelt:

## Der Jugend Spiel und Arbeit.

Pädagogisches Kunstjournal

herausgegeben von

Dr. Jan Daniel Georgens und Jeanne Marie von Gayette-Georgens.

Dieselbe hat den Zweck, der Jugend vom Kindergartenalter an bis zur Entlassung aus der Schule alle die Beschäftigungen und Unterhaltungen zu bieten, welche geeignet sind, den Sinn für das Schöne und Edle zu bilden. Die Monatschrift „Der Jugend Spiel und Arbeit“ wird sich von allen anderen dadurch unterscheiden, daß sie theilweise in Buntdruck erscheint, um auch den Farbeninn bei Kindern zu wecken und gleichzeitig denselben die Freude an der einmal begonnenen Unterhaltung und Beschäftigung dauernd zu bewahren. Die bereits weit und breit bekannten Herausgeber, welche schon viele Jahre auf diesem Gebiete in anerkannter Weise wirken und schaffen, werden sich bemühen, stets das Beste zu bringen, und ist die Verlagsbuchhandlung ihrerseits durch Gewinnung der besten künstlerischen Kräfte in der Lage, für gediegenste Ausstattung zu garantiren. Der Abonnementspreis (1 Mark 50 Pf. pro Quartal) ist ein so billiger im Verhältnis zur Ausstattung, daß jede Familie, wenn auch weniger bemittelt, in der Lage sein wird, für die Kinder zu abonniren. Die geringen Kosten werden gewiß die schönsten Früchte in der Ausbildung der Kinder tragen. Durch diese Monatschrift wird auch der sich einschleichende Colportage-Romanliteratur ein Damm gesetzt, da den Kindern eine nützliche, und den Eltern und Erwachsenen jedesmal auf der innern Seite des Umschlages eine belehrende Unterhaltung geboten ist. Außerdem finden gewiß die Erwachsenen eine Freude darin, daß sie die Arbeiten der Kleinen zeitweise überwachen und sich selbst dabei unterhalten. Die Monatschrift „Der Jugend Spiel und Arbeit“ bringt alles, was nur ein Kind unterhalten und bilden könnte, als Spiele, Erzählungen, Anleitung zum Bildauschneiden, Flechten, Zeichnen, Ausmalen und Modelliren, sowie zu weiblichen Handarbeiten.

Wir kommen mit dieser Monatschrift den Kindergartenfreunden, die ja an Hunderttausend zählen, den Lehrern und Lehrerinnen u. entgegen und gewiß wird dieselbe sich bald in allen Familien, wo Kinder sind, einbürgern. Prospect und Heft 1 liegt in jeder Buchhandlung zur Einsicht offen und werden daselbst Abonnementsbestellungen angenommen.

Leipzig.

Richter's Verlags-Anstalt.

## Bürgersterbeverein.

Diejenigen Vereinsbeamten, zu deren Legitimation nach § 26 der Statuten die öffentliche Bekanntmachung erforderlich, sind:

- Herr Ambr. Herm. Baumann, Vorsteher,
- Ludwig Gläss, Controleur u. Schriftführer,
- Eduard Gläss, Cassirer,
- David Schindler, Ausschußmitglied.

Eibenstock, 10. Januar 1878.

Der Vorstand des Bürgersterbevereins.

## Hôtel „Stadt Leipzig“.

Das so beliebt gewordene Staffelsteiner Kloster-Bräu verzapft wieder von heute an, gleichzeitig Anstich von ff Nürnberger Bock-Bier aus der Freiherrl. von Tucher'schen Brauerei in Nürnberg.

Louis Uhlmann.

## Gesellschaft „Freundschaft“.

Bei der am 2. Januar d. J. stattgehabten Generalversammlung obiger Gesellschaft sind auf das Jahr 1878 als Vorstandsmitglieder folgende Herren gewählt worden:

- Privatier Weickert als Vorsteher,
- Lehrer Tittel als Cassirer,
- Handlungskommiss Haertel als Ballvorsteher.

## Häuser-Verkauf.

Einige massiv erbaute, in den hiesigen neuen Stadttheilen in bester Lage und in gutem Zustande befindliche 3, 2 und 1 Stockwerk hohe Wohngebäude ist zu verkaufen beauftragt  
Eibenstock, den 9. Januar 1878.

Ernst Gertscher, Agent.

## Geflügel-Verein.

Nächsten Donnerstag, Abends 8 Uhr bei Theodor Beholdt. Einzahlung der monatlichen Steuern.  
Der Vorstand.

U N I O N.

Heute, Dienstag: Kegelaubend.

Druck und Verlag von E. Hannebohn in Eibenstock.

## Bahnhof Eibenstock.

Dienstag, d. 15. Januar 1878:

## Schlachtfest!

Vormittag von 9 Uhr an Wellfleisch, Abends frische Wurst und Bratwurst mit Sauerkraut. Außerdem musikal. Abendunterhaltung, gespielt von Hrn. Defer. Es ladet ergebenst ein

R. Güthert.

## Honig-Kräuter-Malz-Extract

von L. H. Pietsch & Co. in Breslau. Untersucht von dem Königl. Sanitäts-Rath Herrn Dr. Schlegel. Das anerkannt beste Hausmittel gegen

Husten, Katarrh, entzündliche Zustände der Athmungsorgane, Lungenentzündung, Heiserkeit, Verschleimung u.

Den Verkauf hat aus persönlicher Bekanntschaft das Bank- u. Handlungshaus Firma:

A. Lehmann in Eibenstock übernommen.

Außer zahlreichen Anerkennungen besitzen wir auch ein Dankschreiben Sr. Durchl. des deutschen Reichskanzlers Fürsten von Bismarck.

## Hadern!

aller Arten, sortirt und unsortirt, kauft stets zu hohen Preisen gegen Cassa

E. M. Barth in Chemnitz, (H. 3100 b.) Sortir-Anstalt.

Abonnements auf die fortschrittliche, nur Parteigenossen zugängliche parlamentarische Correspondenz der Abgeordneten Parisius und Eugen Richter — Preis pro Jahrgang 1 Mark — besorgt der Unterzeichnete, und bittet derselbe alle Parteigenossen, ihre Bestellungen hierauf baldigst bei ihm anzubringen.

Gleichzeitig mache ich die Mitglieder und Freunde der Fortschrittspartei darauf aufmerksam, daß, nachdem mit Anfang dieses Jahres die Dresdner Presse zu erscheinen aufgehört hat, die Berliner Volkszeitung — Preis vierteljährlich 4 Mark — als Parteiorgan gewählt worden ist.

Schneeberg, am 10. Januar 1878.

Advokat Dr. jur. Hempel.

## Puder-Cacao

für Kinder, Reconvallescenten, schwache Verdauung besonders empfehlenswerth, garantiert rein, hydraulisch entölt, liefert als Specialität die Kaiserliche Hof-Chocoladen-Fabrik in Cöln zu M. 2.40 u. M. 3. — pr. 1/2 Kilo.

Aufträge von Privaten werden nur nach Orten effectuirt, wo sich keine Niederlagen befinden.

## Bettfedern,

das Pfund von 1,60 bis 10 M. empfiehlt

Alwin Seydel in Schönheide.

## Robert's Streupulver,

zum Einstreuen wunder Kinder, sowie überhaupt wunder Körpertheile auch bei Erwachsenen das hilfreichste und heilsamste Mittel, à Schachtel 35 Pfennige zu haben bei

E. Hannebohn.